



Jugendkapelle
GÖPPINGEN

60 Jahre

Portrait · Highlights · Informationen

Ein Rückblick von 1958 bis 2018

www.jk.goepingen.de

Inhalt

Grußwort der Schulleitung S. 3

Grußwort des Oberbürgermeisters S. 4

Grußwort des Präsidenten des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg e. V. S. 5

Grußwort des Vereins der Freunde und Förderer der Jugendkapelle S. 6
und des Städtischen Blasorchesters Göppingen e. V.

Die Jugendkapelle Göppingen – ein Portrait S. 8

60 Jahre Jugendkapelle Göppingen – ein Rückblick S. 10

Die Dirigenten S. 44

„Kleider machen Leute ...“ – die Jugendkapelle im Wandel der Zeiten S. 46

Verein der Freunde und Förderer S. 48

Unsere Partner und Sponsoren S. 50



Liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Freunde der Jugendkapelle Göppingen,

unsere Jugendkapelle wurde vor 60 Jahren gegründet. Mit einer kleinen Blechbläserbesetzung - drei Trompeten, zwei Hörner und eine Posaune - fing 1958 alles an. Dann wurde die Jugendkapelle zum sinfonischen Blasorchester ausgebaut. Heute zählt das Ensemble rund 80 junge Musikerinnen und Musiker, die sich mit Engagement und Freude dem vielseitigen Repertoire der Blasmusik widmen und ein begeistertes Publikum gefunden haben.

Bei der Ensemblearbeit der städtischen Jugendmusikschule nimmt die sinfonische Blasmusik einen wichtigen Platz ein. Mit dieser Festveröffentlichung wollen wir die Entwicklung der Jugendkapelle in den zurückliegenden 60 Jahren Revue passieren lassen und die Inhalte und Ziele der musikalischen Arbeit beleuchten.

Beim Lesen dieser informativen Festschrift wünsche ich Ihnen viel Freude und Vergnügen.

Stadtmusikdirektor Martin Gunkel
Leiter der Städtischen Jugendmusikschule
Göppingen





Im Namen der Stadt Göppingen gratuliere ich unserer Jugendkapelle herzlich zum 60-jährigen Bestehen, einem Jubiläum, welches mit einem großen Festkonzert in der Stadthalle und der Herausgabe dieser Festschrift gefeiert wird.

Vieles, auf das wir heute mit Freude zurückblicken können, wurde in den zurückliegenden 60 Jahren erreicht. Dabei erinnern wir uns dankbar an den ersten Dirigenten und Stadtkapellmeister Willi Guckert, der wertvolle Aufbauarbeit leistete und einen gut geschulten Klangkörper hinterließ. In der Nachfolge haben die Dirigenten Karl-Heinz Elter und Martina Rimmele das Orchester schließlich zu seiner heutigen Größe und Leistungsfähigkeit weiterentwickelt.

So konnte die Jugendkapelle Göppingen bei nationalen und internationalen Wettbewerben hohe Auszeichnungen erringen. Das Ensemble war auf zahlreichen Konzertreisen, die durch Europa, nach Amerika, Südafrika, Australien, Neuseeland, Kanada und Brasilien führten, ein würdiger musikalischer Repräsentant unserer Stadt.

Ein Orchester braucht ein solides Fundament, deshalb hat sich die direkte Anbindung an die städtische Jugendmusikschule als ideal erwiesen. Auch für die Zukunft ist damit eine qualifizierte Ausbildung des musikalischen Nachwuchses als Basis und Voraussetzung für eine erfolgreiche Blasorchesterarbeit gewährleistet.

Ich wünsche den jungen Musikerinnen und Musikern der Jugendkapelle sowie ihrer Dirigentin Martina Rimmele, dass sie weiter mit Können, Fleiß und Freude den erreichten Leistungsstand ausbauen können und das Publikum mit ihrer Musik begeistern.

Guido Till
Oberbürgermeister der Stadt Göppingen



60 Jahre – jung, interessant, abwechslungsreich! Die Jugendkapelle Göppingen kann in diesem Jahr auf eine 60-jährige Geschichte zurückblicken, und ich gratuliere sehr herzlich zu diesem Jubiläum. 60 Jahre eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Jugendkapelle zu führen, das verdient unsere Anerkennung und Respekt.

Die Musikerinnen und Musiker leisten eine hervorragende ehrenamtliche Arbeit; sie investieren dabei viel Freizeit und Idealismus. Durch eine ausgezeichnete Ausbildung der städtischen Jugendmusikschule begeistern die Jugendlichen ein großes Publikum bei zahlreichen Auftritten in der Stadt Göppingen, aber auch bei Konzertreisen im In- und Ausland.

Besonders in der heutigen Zeit ist es eine Herausforderung, Jugendliche zu gewinnen und zu fördern, aber auch in Aktivitäten und Projektarbeit mit einzubeziehen. Die Musikerinnen und Musiker wissen um die Chancen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit bietet, da diese bei der beruflichen Ausbildung oder beim Studium einen immer höher werdenden Stellenwert gewinnt.

Die Begeisterung für die Blasmusik verbindet Generationen und fördert die Gemeinschaft, sowohl bei den Aktiven als auch bei den Zuhörern und im kommunalen Zusammenleben.

Der Jugendkapelle Göppingen wünsche ich für die Zukunft weiterhin viele Freude am Musizieren, Kameradschaft und Harmonie sowie die notwendige Unterstützung durch die Öffentlichkeit und der Heimatstadt.

Rudolf Köberle MdL
Präsident des Blasmusikverbandes
Baden-Württemberg e. V.



60 Jahre

Grußwort des
Vereins der Freunde
und Förderer der
Jugendkapelle und
des Städtischen
Blasorchesters
Göppingen e. V.



60 Jahre Jugendkapelle Göppingen – dies ist wahrlich ein Grund zu feiern, denkt man hierbei nur an einige der zahlreichen Highlights der vergangenen Jahrzehnte zurück:

Unzählige Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben und Wertungsspielen – unvergessliche Konzertreisen u.a. nach Skandinavien (1982 und 1990), USA (1986), Australien/Neuseeland (1994), Kanada (1998), Brasilien (2002), Südafrika (2010), Spanien (2014), Belgien (2015), Venedig (2016), Schladming (2017) und Kroatien (2018) – zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, stets verbunden mit schönen Erlebnissen und freundschaftlichen Begegnungen mit anderen Orchestern und Ensembles.

Als Schöpfer dieser 60-jährigen Erfolgsgeschichte sind besonders die drei Dirigenten der Jugendkapelle hervorzuheben:

Willi Guckert, der das Orchester von 1958 bis 1979 leitete und als Mitbegründer vor allem am Anfang viel Aufbauarbeit geleistet hat.

Karl-Heinz Elter, der das Orchester von 1979 bis 2006 weiter ausbaute, zu musikalischen Höchstleistungen anspornte und den Jugendlichen großartige Konzertreisen in fremde Länder und Kulturen bot.

Martina Rimmele, die das Orchester seit 2007 leitet und seitdem das hohe musikalische Niveau noch weiter ausgebaut und dadurch beachtliche nationale und internationale Erfolge erzielt hat.

Wir sind sehr stolz und dankbar, dass wir seitens des Fördervereins diese hochmotivierten und erfolgreichen Musikerinnen und Musiker in den vergangenen sechs Jahrzehnten begleiten durften.

Stellvertretend für den Vorstand und die Mitglieder des Fördervereins gratulieren wir der Jugendkapelle Göppingen, ihrer Dirigentin Martina Rimmele und allen aktuellen und ehemaligen Musikerinnen und Musikern ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Wir bedanken uns bei all jenen, die durch ihre finanzielle Unterstützung oder ihr ehrenamtliches Engagement zu den Erfolgen und dem heutigen Leistungsstand der Jugendkapelle beigetragen haben und zählen auch weiterhin auf Ihre Treue und Unterstützung. Besonderer Dank gilt hierbei neben unseren Partnern, Freunden und Sponsoren auch der Stadt Göppingen und der Städtischen Jugendmusikschule.

Den Musikerinnen und Musikern der Jugendkapelle und ihrer Dirigentin Martina Rimmele wünschen wir auch künftig große musikalische Erfolge und vor allem stets viel Freude und Spaß beim Musizieren.

Thomas Mühlig
1. Vorsitzender

Marcel Landsfried
2. Vorsitzender

1958 – 2018

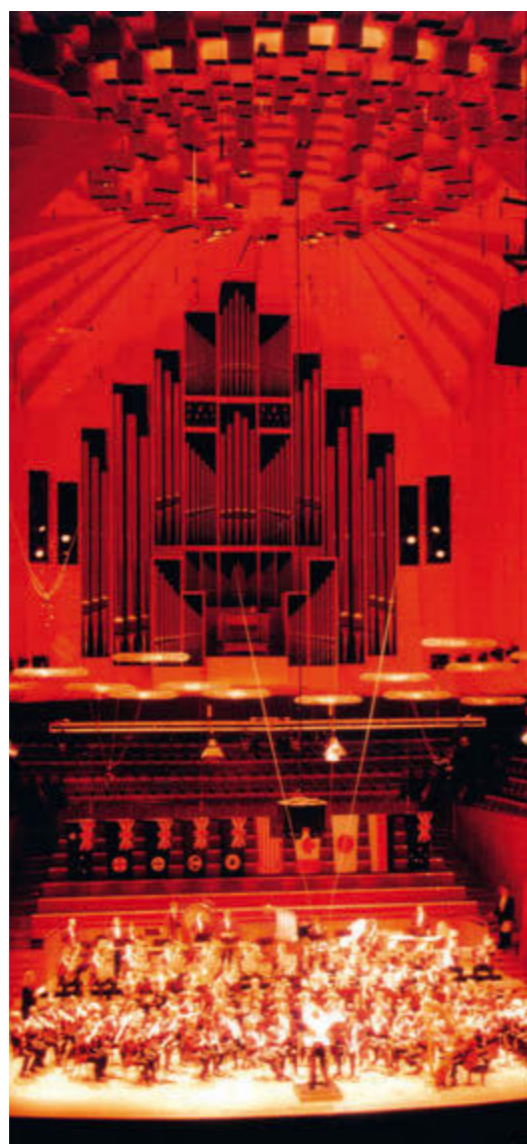
Grußwort des
Vereins der Freunde
und Förderer der
Jugendkapelle und
des Städtischen
Blasorchesters
Göppingen e. V.



60 Jahre

Die Jugendkapelle
Göppingen –
ein Portrait

Die Jugendkapelle Göppingen – ein Portrait



Die Jugendkapelle gehört zum Ensembleangebot der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen. Sie bietet derzeit etwa 80 fortgeschrittenen Bläsern und Schlagwerkern die Möglichkeit, in zielstrebigem Probenarbeit anspruchsvolle sinfonische Blasmusik auf hohem Niveau zu erarbeiten und in zahlreichen öffentlichen Konzerten aufzuführen.

Die Jugendkapelle hat bei zahlreichen Wettbewerben auf nationaler wie internationaler Ebene hohe Auszeichnungen erhalten.

Die Stadt Göppingen greift immer wieder auf diesen bewährten Klangkörper zurück, wenn es darum geht, offizielle Anlässe und Festlichkeiten musikalisch zu umrahmen. Gesellige Aktivitäten und gemeinsame Unternehmungen führen die jugendlichen Musiker auch auf zwischenmenschlicher Ebene zusammen und fördern den Gemeinsinn.

Dem Orchester sind verschiedene Vorstufenensembles der Jugendmusikschule angegliedert. Über eine kontinuierliche Förderung von der Unter- und Mittel- bis hin zur Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler an die sinfonische Blasmusik herangeführt.

Die Jugendkapelle Göppingen wurde 1958 unter Stadtkapellmeister Willi Guckert gegründet. In den Jahren 1979 bis 2006 wurde das Ensemble von Karl-Heinz Elter dirigiert, der das hohe Niveau des Orchesters weiter ausbaute. Seit September 2007 ist Martina Rimmele Dirigentin des Ensembles.



Im Laufe der Jahre konnte die Jugendkapelle zahlreiche freundschaftliche Kontakte zu anderen Blasorchestern im In- und Ausland knüpfen. Konzertreisen führten sie nach Italien, Kroatien, Österreich, Spanien, Frankreich, Skandinavien, in die USA, nach Australien und Neuseeland, Kanada sowie nach Brasilien und Südafrika. Auch in den Partnerstädten sind die engagierten jungen Musiker gern gesehene Gäste.

Die Jugendkapelle probt wöchentlich im Alten E-Werk Göppingen, einem idealen Proben-domizil. Vor wichtigen Konzerten finden zusätzlich Probenwochenenden und Arbeitsphasen – unter anderem im Musikschulgebäude „Haus Illig“ sowie auf der Internationalen Musikschulakademie Schloss Kapfenburg – statt.

Die Stimm- und Registerprobenarbeit wird von Fachlehrern der Jugendmusikschule unterstützt.



1958 – 2018

Die Jugendkapelle
Göppingen –
ein Portrait



60 Jahre Jugendkapelle Göppingen – ein Rückblick

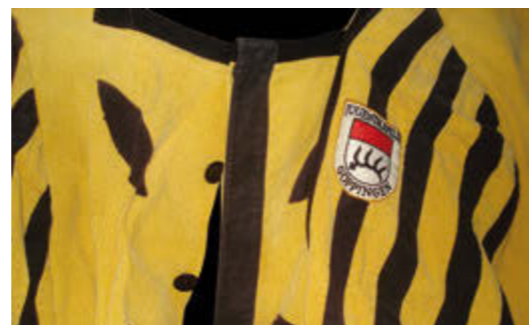
1958

Einige begeisterte Blechbläser des Göppinger Jugendorchesters haben den Wunsch, in einem Blasorchester zu spielen. Auf Anregung von Bürgermeister Dr. Schwab beginnen unter der Leitung von Willi Guckert die ersten Proben der Jugendkapelle in der Uhland-Realschule. Die Anfangsbesetzung ist noch bescheiden: drei Trompeten, zwei Hörner und eine Posaune. Die Stadt Göppingen mit Oberbürgermeister Dr. König ist der Jugendmusik-

pflüge wohlgesonnen und stellt Haushaltsmittel für Instrumente, Noten, Übungsraum und - in besonderen Fällen - auch Beihilfen für Instrumentalunterricht zur Verfügung. Die Aufbauarbeit kann beginnen. Schon im folgenden Jahr finden die ersten Auftritte der Jugendkapelle mit Märschen, Volksweisen und Tänzen im Altersheim Wilhelmshilfe und im Kreiskrankenhaus statt.

1960

Erster großer Auftritt der Jugendkapelle im Festzug des Göppinger Maientags mit den neuen schwarz-gelben Landsknechttrachten. Der Gemeinderat hatte sich für die Farben entschieden, um an die staufische Tradition anzuknüpfen; war doch das Stauerwappen aus den Farben schwarz und gold zusammengesetzt.



1961

Erste Teilnahme am 16. Bezirksmusikfest in Süßen, bei dem in der Unterstufe mit der Ouvertüre „Hans im Glück“ ein Preis erzielt wird.



1963

Die Jugendkapelle hat zunehmend Auftritte bei offiziellen Anlässen und Kinderfesten. 50 Jungen und zwei Mädchen spielen in der Jugendkapelle mit.

Foto: Probe im Hof der Uhland-Realschule



1964

Neben den jährlichen Auftritten beim Maientag wird ein erstes Platzkonzert in den Mörikeanlagen gespielt.



1968

Die Jugendkapelle musiziert im Schwetzingen Schlossgarten und im Hof des Heidelberger Schlosses. Insgesamt hat das Ensemble in diesem Jahr 33 Einsätze. 45 junge Musikerinnen und Musiker gehören der Jugendkapelle an.

1970

Die Jugendkapelle besteht nun aus insgesamt 60 aktiven Musikern und zwölf „Aspiranten“. Beim Maientag feiert die Kapelle mit ihrem Dirigenten „10 Jahre öffentliche Auftritte“. Aus diesem Anlass wird die Arbeit von Willi Guckert im Gemeinderat besonders gewürdigt. Ihm wird der Titel des Stadtkapellmeisters verliehen.



Foto: Die Nachwuchsmusiker beim Konzert

60 Jahre

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick

1971

Die Jugendkapelle wird Mitglied Nr. 2310 im Deutschen Volksmusiker-Bund e.V., Landesteil Nordwürttemberg, Bezirk Teck-Fils (nach 1978: Bundesvereinigung Deutscher Blas- u. Volksmusikverbände). Nach wie vor ist das größte Problem die Heranführung des musikalischen Nachwuchses. Das Ausscheiden von 29 aktiven Musikern aus der Kapelle bereitet Sorgen. Es spielen 42 aktive Musiker und 6 Trommler; 18 Jugendliche stehen in der Ausbildung.



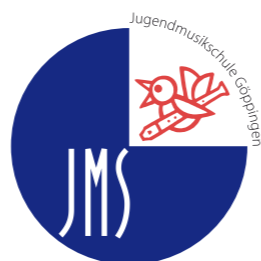
Foto: Eröffnung der Weihnachtsausstellung im Storch

1972

In der Festhalle Göppingen-Bartenbach übergibt Oberbürgermeister Dr. Herbert König die Fahne der Stadt an den Dirigenten Willi Guckert „als Zeichen der Anerkennung für die ausgezeichnete Repräsentation auf musikalischem Gebiet“.



Die Jugendkapelle erhält ein wichtiges pädagogisches Fundament: In städtischer Trägerschaft wird die Jugendmusikschule Göppingen gegründet. Mit qualifiziertem Instrumentalunterricht und professionellen Lehrkräften soll auch die Nachwuchsarbeit für die Jugendkapelle unterstützt werden.



Fotos:
Ständchen zum 60. Geburtstag von Oberbürgermeister Dr. Herbert König



1974



Foto: Beim Blumenkorso Nizza / Frankreich

Die Jugendkapelle nimmt im März 1974 am berühmten Blumenkorso in Nizza teil. Vom 28. Oktober bis 02. November konzertiert die Jugendkapelle im Rahmen der „Göppinger Woche“ in der süditalienischen Partnerstadt Foggia.



Foto:
Zurück aus Foggia / Italien : Begrüßung am Bahnhof durch Oberbürgermeister Dr. Herbert König.

1958 – 2018

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick

1976

Zum ersten Mal wird das Frühjahrskonzert in der Stadthalle durchgeführt (Eintritt: Erwachsene 2,-- DM, für Schüler 1,-- DM).

Foto: Einweihung der Fußgängerzone Marktstraße



1978

Zum 20-jährigen Bestehen der Jugendkapelle findet ein Festkonzert in der Stadthalle Göppingen statt. Auch die Stadtjugendmusik Winterthur / Schweiz wirkt mit.

Die Jugendkapelle reist zum zweiten Mal nach Foggia / Italien.



1979

Im Rahmen eines Festabends wird Stadtkapellmeister Willi Guckert, der 21 Jahre lang die Jugendkapelle geleitet hat, in den Ruhestand verabschiedet. Karl-Heinz Elter wird als Nachfolger begrüßt und ins Amt eingesetzt.

Foto oben: Stabübergabe Guckert-Elter mit Oberbürgermeister Dr. König



Foto: Debut von Karl-Heinz Elter beim Frühjahrskonzert



1980

Für die Musiker gibt es eine neue Konzertkleidung: Grauer Pullover, weißes Hemd, schwarze Hose.

Foto: Die Jugendkapelle vor der Oberhofenkirche



1981

Im eigenen Tonstudio in der Stadthalle Göppingen wird die erste Musik-Kassette aufgenommen und im Tonstudio Bauer in Ludwigsburg vervollständigt. Die Jugendkapelle besteht jetzt aus 62 Musikerinnen und Musikern.

1958 – 2018

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick

1982

Die Jugendkapelle wird Landessieger beim Wettbewerb im Konzerthaus Trossingen.



Die Jugendkapelle unternimmt eine Skandinavienreise.

Foto: Die Jugendkapelle musiziert im Tivoli Kopenhagen / Dänemark.



Foto: Konzert im Vigelandpark Oslo / Norwegen



Das Städtische Blasorchester wird gegründet, um den aus der Jugendkapelle herauswachsenden Musikern die Möglichkeit zu geben, in einem qualifizierten Orchester weiter zu spielen. Gründungsdirigent ist Karl-Heinz Elter.



1984



Landeswettbewerb in Biberach: Die Jugendkapelle erspielt sich den 2. Preis.



Ein Jugendorchester aus Haifa / Israel besucht die Jugendkapelle.



Die Jugendkapelle reist mit 82 Jugendlichen in die Partnerstadt Klosterneuburg und gestaltet das Abschlusskonzert der dortigen Kulturwoche.



Die Jugendkapelle nimmt ihre erste Schallplatte auf.

1985

Foto:
Die Jugendkapelle musiziert beim Maientag



Foto: Zum „Europäischen Jahr der Musik“ konzertiert die Jugendkapelle gemeinsam mit dem Jugendblasorchester Heeg / Norwegen und der Stadtjugendmusik Winterthur / Schweiz in der Hohenstaufenhalle.

1958 – 2018

Jugendkapelle
Göttingen
—
ein Rückblick

1986

Beim Landeswettbewerb in Karlsruhe erreicht die Jugendkapelle den 1. Preis. 88 Musiker spielen nun im Ensemble mit.



Die Jugendkapelle reist nach Amerika.



Foto oben: Die Jugendkapelle vor der Metropolitan Opera New York

Rechts: Epcot-Center



Unten rechts: Kennedy-Space-Center

Unten: Konzert im Disneyland



Foto: Die Jugendkapelle musiziert vor dem Capitol in Washington D.C.



Foto: Die Jugendkapelle beim Maientagsumzug 1986

1987

Beim „Internationalen Jugendmusikfest“ in Wien erhält die Jugendkapelle in einem Teilnehmerfeld mit Bläserorchestern aus Norwegen, USA, Schweiz, Österreich, Schweden, Jugoslawien und Japan den 1. Preis. Das ORF lädt zu einem Radiokonzert ein.



Preisträgerkonzert in Wien



Zurück aus Wien: Begrüßung durch Bürgermeister
Dr. Jürgen Christ



1988

Die Jugendkapelle reist in die Partnerstadt Foggia und gibt ein Konzert im Konservatorium.



Platzkonzert in Foggia 1988

1990

Eine weitere Skandinavienreise führt die Jugendkapelle nach Lier, Stockholm und Kopenhagen.



Foto: Konzert in Lier / Norwegen



Foto: Die Jugendkapelle konzertiert im Tivoli
Kopenhagen / Dänemark



1991

Der Leiter des Kulturamtes und der Jugendmusikschule, Ermbrecht Frentzel-Beyme, der viele Jahre auch für die Jugendkapelle zuständig war, wird in den Ruhestand verabschiedet. Die bisher in Personalunion geführte Leitung von Kulturamt und Jugendmusikschule wird getrennt: Der Göppinger Gemeinderat wählt Martin Gunkel zum neuen Musikschulleiter. Norbert F. Mattheis wird zum Leiter des Kulturamtes gewählt.



Foto oben: Ermbrecht Frentzel-Beyme



Foto rechts: Norbert F. Mattheis

1992

Die Jugendkapelle unternimmt eine Konzertreise nach Spanien und Frankreich.

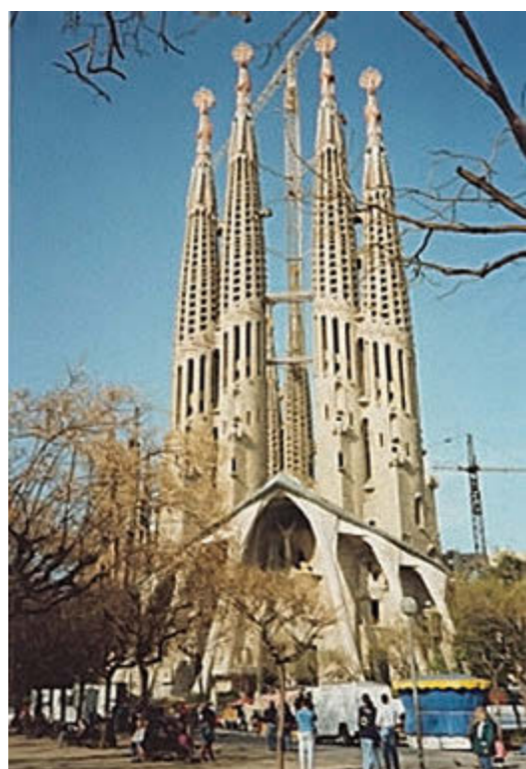


Foto: Vor der Sagrada Familia in Barcelona



Foto: Probenarbeit in Barcelona



1994

Der „Verein der Freunde und Förderer der Jugendkapelle und des Städtischen Blasorchesters e.V.“ konstituiert sich.

Die Jugendkapelle Göppingen reist nach Australien / Neuseeland und wird beim internationalen Musikfestival in Sydney mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.



1958 – 2018

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick

1997

Mit zahlreichen Veranstaltungen wird das Jubiläum „25 Jahre Jugendmusikschule“ gefeiert. Höhepunkt ist das Festkonzert der Jugendkapelle in der Stadthalle gemeinsam mit dem Göppinger Jugendsinfonieorchester, dem Vokalensemble sowie Ensembles der Partnermusikschule „Estudi Teresa Maria“ aus Premia de Mar / Barcelona.



Foto: Festkonzert „25 Jahre Jugendmusikschule Göppingen“ mit Jugendkapelle und Vokalensemble

1998

Die Jugendkapelle nimmt - gemeinsam mit dem Städtischen Blasorchester - im Tonstudio Bauer/Ludwigsburg eine CD auf.



Die Jugendkapelle Göppingen unternimmt eine Reise nach Kanada.



Foto: Besuch bei den Niagarafällen



Fotos: Konzert vor dem Parlament in Ottawa / Kanada



2000

Foto: Gemeinsames Großensemble: Jugendkapelle und Jugendsinfonieorchester



Intensiv ist die Jugendmusikschule in die Festlichkeiten zum Jubiläum 350 Jahre Maientag eingebunden. Zur Festansprache des Ministerpräsidenten Erwin Teufel gibt die Jugendkapelle ein gemeinsames Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester.



Die Jugendkapelle reist nach Berlin und besucht das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“.

2001

Einstimmig bestätigt der Gemeinderat die Zuordnung der Jugendkapelle und des Städtischen Blasorchesters zur Jugendmusikschule. Die Richtlinien werden aktualisiert. Die enge Verzahnung der Blasorchesterarbeit mit der Jugendmusikschule, die sich über viele Jahre bewährt hat, wird damit auch formal gefestigt.



2002

Erfolgreich verläuft die Konzert- und Bildungsreise der Jugendkapelle nach Brasilien in den Pfingstferien 2002. Für die beteiligten jungen Musikerinnen und Musiker ist die Reise ein großartiges Erlebnis.

Fotos: Rio de Janeiro



2004

Die Jugendkapelle unternimmt ein Probenwochenende in Hamburg

Probenarbeit in der Jugendherberge Hamburg



Rechts: Hafenrundfahrt

Unten: Besuch des Hamburger Fischmarktes

Unten Rechts: Abschlusskonzert



2006

Die Jugendkapelle unternimmt in den Pfingstferien eine Probenphase in der Jugendherberge Bitburg (Eifel). Neben der gemeinsamen Probenarbeit gibt es ein schönes Ferien- und Freizeitprogramm.



2007

Der langjährige Dirigent der Jugendkapelle und des Städtischen Blasorchesters, Karl-Heinz Elter, verstirbt. Bis zur Wahl eines neuen Dirigenten übernimmt Jürgen Merkle die Probenarbeit.

Links: Die Jugendkapelle mit Jürgen Merkle

Unten: Gedenkkonzert für Karl-Heinz Elter in der Stadtkirche



Die Jugendkapelle und das Jugendsinfonieorchester gestalten gemeinsam das Jubiläumskonzert „35 Jahre Jugendmusikschule“ in der Stadthalle.



1958 – 2018

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick

60 Jahre

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick

Nach bundesweiter Ausschreibung und einem Auswahlverfahren wird Martina Rimmele zur neuen Dirigentin der Jugendkapelle und des Städtischen Blasorchesters gewählt.

Foto:
Das Debut von Martina Rimmele beim
Herbstkonzert 2007



Die Jugendkapelle Göppingen unternimmt mit rund 80 jungen Musikern und seiner neuen Dirigentin Martina Rimmele eine Probenwoche im Jugendgästehaus Wien. Der Förderverein organisiert die Reise. Lehrkräfte der städtischen Jugendmusikschule leisten die Stimm- und Registerprobenarbeit. Zum Abschluss gibt es ein Konzert im Chorherrenstift der Partnerstadt Klosterneuburg.

Foto: Probe im Jugendgästehaus Wien / Brigittenau



Fotos: Konzert im Chorherrenstift Klosterneuburg



Fotos: Besuch in Wien



2008

Die Jugendkapelle nimmt am III. Internationalen Festival der Straßenmusik in Göppingen teil.

Die Jugendkapelle umrahmt die Einweihung des neuen B10-Anschlusses Göppingen Zentrum-West

Die Jugendkapelle ist mit einem 1. Preis beim Wettbewerb „BW Musix 2008“ in Friedrichshafen erfolgreich. Mit einem großen Festkonzert und der Veröffentlichung einer Festschrift wird das Jubiläum „50 Jahre Jugendkapelle Göppingen“ gefeiert.

1958 – 2018

Jugendkapelle
Göppingen
–
ein Rückblick

2009

Die Jugendkapelle Göppingen reist in die österreichische Kulturhauptstadt Linz und nimmt am Europäischen Jugendmusikfestival teil. Insgesamt musizieren 8.000 Jugendliche aus 27 Ländern in Linz und Umgebung. Für die Jugendkapelle ist die Teilnahme am Festival ein großes Erlebnis.



Die Städtische Jugendmusikschule Göppingen ist erstmals Gastgeber beim traditionellen Wertungsspiel des Blasmusikkreisverbandes. Die Jugendkapelle stellt sich in der Kategorie Oberstufe der Jury und erhält das Prädikat „Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“.

Beim Wettbewerb BW-Musix in Balingen erspielt sich die Jugendkapelle den 2. Platz.



Mit rund 50 jungen Musikerinnen und Musikern ist das Jugendblasorchester KwaZulu-Natal der Musikschule Durban aus Südafrika zu Gast der Jugendmusikschule Göppingen. Untergebracht sind die Südafrikaner in Gastfamilien der Jugendkapelle. Neben gemeinsamen Konzerten findet ein interessantes Kultur- und Ausflugsprogramm statt, darunter ein Besuch im Landtag beim Ministerpräsidenten. Gefördert wird die internationale Jugendbegegnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



2010

Ein großer Erfolg ist die Südafrikareise der Jugendkapelle. Mit 84 jungen Musikerinnen und Musikern ist das Ensemble der Jugendmusikschule in den Herbstferien 2010 bei der Partnermusikschule in Durban zu Gast. Die Konzerte gelingen glänzend. Die Jugendkapelle wird vom südafrikanischen Publikum begeistert gefeiert. Schirmherr über die internationale Jugendbegegnung ist Staatssekretär Dr. Dietrich Birk vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



1958 – 2018

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick



60 Jahre

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick



2011

Die Jugendkapelle nimmt am internationalen „Mid Europe 2011“ im österreichischen Schladming teil und gewinnt den 2. Preis. Die weiteren Jugendblasorchester kommen aus Israel, Singapur, Holland, Österreich, Ungarn und Japan.



Beim Wertungsspiel des Kreisverbandes Göppingen in Wäschenbeuren erreicht die Jugendkapelle die Bestnote „Mit hervorragendem Erfolg“.

1958 – 2018

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick

2012



Rund eine Woche ist das Jugendblasorchester KwaZulu-Natal der Partnermusikschule Durban aus Südafrika zu Gast der Jugendmusikschule. Bei einem großen Open Air auf dem Marktplatz konzertieren die Jugendkapelle und das Jugendblasorchester aus Südafrika gemeinsam. Gefördert wird die internationale Jugendbegegnung vom Goethe Institut.

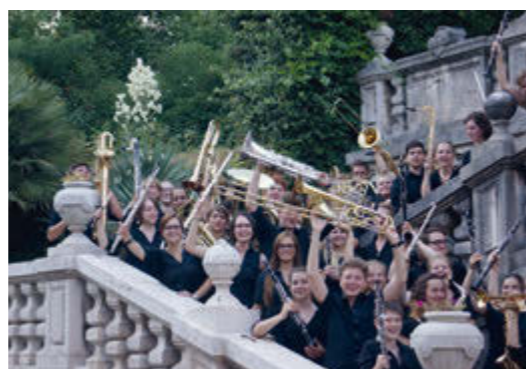


2013

Die Städtische Jugendmusikschule Göppingen ist Kooperationspartner und Gastgeber beim traditionellen Wertungsspiel des Blasmusikkreisverbandes Göppingen. Rund 230 Jungmusiker der umliegenden Musikvereine und Jugendblasorchester stellen ihr Können in der Stadthalle Göppingen unter Beweis. Das beste Ergebnis „Hervorragender Erfolg“ erreichte dabei die Jugendkapelle.



Mit rund 70 Jugendlichen nimmt die Jugendkapelle erfolgreich am V. Internationalen Chor- und Orchesterfestival in Montecatini Terme in der Toskana teil. Eingeladen sind Orchester und Chöre aus Litauen, Tschechien, China, Rumänien und Deutschland. Musikalischer Höhepunkt des Festivals ist das Eröffnungskonzert der Jugendkapelle in der prachtvollen Terme Tettuccio in Montecatini.



60 Jahre

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick

2014

In den Herbstferien ist die Jugendkapelle zu Gast in der katalanischen Partnermusikschule „Estudi Teresa Maria“ in Spanien. Sehr schön gelingt das gemeinsame Konzert mit Ensembles der Partnermusikschule im Theatre L'Amistat zu Premià de Mar. Die internationale Jugendbegegnung wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie und Jugend sowie vom Verband deutscher Musikschulen gefördert.



Beim traditionellen Wertungsspiel des Kreisverbandes Göppingen in Eisingen erreicht die Jugendkapelle in der Oberstufe das Prädikat „Mit hervorragendem Erfolg“.

2015

Beim Jugendwertungsspiel des Blasmusikkreisverbandes in der Stadthalle Göppingen erspielt sich die Jugendkapelle Göppingen in der Kategorie „Oberstufe“ die höchste Punktzahl des Tages und das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg“. Auf Einladung des Kultusministeriums Baden-Württemberg ist die Jugendkapelle bei der „Euro Musique 2015“ im Europa-Park zu hören.



1958 – 2018

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick



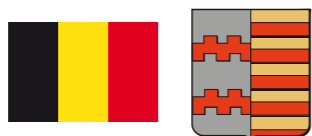
60 Jahre

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick

Beim 63. Europäischen Musikfest der Jugend in Belgien erreicht die Jugendkapelle in der Kategorie „Sinfonische Jugendblasorchester“ den 1. Preis.

Zum Festival im belgischen Neerpelt sind 86 Ensembles mit insgesamt 3.500 jungen Musikerinnen und Musikern aus aller Welt eingeladen, darunter Orchester aus Belgien, China, Kongo, Großbritannien, Hong Kong, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, den Niederlanden, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Spanien, Tschechien, Ungarn und Weißrussland.

Gefördert wird die internationale Jugendbegegnung vom Bundesministerium für Familie und Jugend sowie vom Verband deutscher Musikschulen.



2016

Die Jugendkapelle verlagert ihre Probenarbeit vom Untergeschoss der Uhlandschule ins Alte E-Werk. Neben dem akustischen Vorteil können somit – gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester und dem Städtischen Blasorchester – Synergie-Effekte der Jugendmusikschule bei der Nutzung des umfangreichen Schlagwerk-Instrumentariums erreicht werden.



Ein großer Erfolg ist die Italienreise der Jugendkapelle: mit rund 80 Jugendlichen nimmt das Ensemble am „VII. Venezia Music Festival“ teil, dem internationalen Chor- und Orchesterfestival in Venedig. Eingeladen sind Orchester und Chöre aus sieben Ländern: Finnland, Litauen, Tschechien, Slowenien, Italien, der Türkei und Deutschland. Ein musikalisches Highlight ist die Mitwirkung beim Festivalkonzert in der voll besetzten Chiesa Santa Maria della Pietà in Venedig in der Nähe des Markusplatzes.

Ebenso erfolgreich verläuft ein Konzertabend der Jugendkapelle im Sala Tiepolo des Centro Congressi Jesolo an der italienischen Adria.



1958 – 2018

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick

Beim VII. Internationalen Festival der Straßenmusik in Göppingen begeistert die Jugendkapelle mit einem Open Air-Konzert auf dem Marktplatz.



2017

Die Jugendkapelle nimmt am internationalen Blasorchesterfestival „Mid Europe 2017“ im österreichischen Schladming teil. Rund 30 Blasorchester aus Australien, Asien, Südafrika, Amerika und Europa reisen an, um gemeinsam zu musizieren, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Im Rahmen des Festivals werden zahlreiche Konzerte, Meisterkurse sowie das Projekt „Weltjugendblasorchester 2017“ veranstaltet. Im Mittelpunkt steht der renommierte internationale „CISM Wettbewerb“ für Jugendblasorchester. In einem hochrangigen Teilnehmerfeld gewinnt die Jugendkapelle in ihrer Kategorie den 2. Preis. Den 1. Preis erreicht die Macau Youth Symphonic Band aus China, der 3. Preis wird an das Kirat Tivon Symphonic Orchestra aus Israel vergeben.



2018

Die Jugendkapelle nimmt am „VIII. Istra Music Festival“ teil, dem internationalen Chor- und Orchesterfestival in Poreč.

Eingeladen sind zehn Orchester und Chöre aus acht Ländern: Kanada, Ungarn, Irland, Schweden, Portugal, Estland, Österreich und Deutschland. Musikalisches Highlight der Konzertreise ist die Mitwirkung beim Eröffnungskonzert des Festivals vor der Kirche „Gospa od Anđela“ sowie der anschließende Konzertabend im vollbesetzten Konferenzsaal „Dvorana“ in Poreč.

Das Begegnungskonzert – gemeinsam mit dem „Academy-Jugendblasorchester Southpointe“ aus Kanada sowie dem Landesjugendorchester der Steiermark aus Österreich – gelingt prächtig, das Publikum applaudiert begeistert.





60 Jahre

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick



1958 – 2018

Jugendkapelle
Göppingen
—
ein Rückblick





60 Jahre Jugendkapelle Göppingen – und die Dirigenten

Die Jugendkapelle besteht seit über einem halben Jahrhundert. Bei der Leitung ist die hohe personelle Kontinuität bezeichnend, denn in dieser langen Zeit gibt es nur selten Dirigentenwechsel.

Gründungsdirigent **Willi Guckert** leitet das Ensemble **von 1958 bis 1979**. Er steht für die wichtige Aufbauarbeit der Jugendkapelle in den ersten zwanzig Jahren. Der gebürtige Mannheimer wird nach dem Krieg in Göppingen als Musiklehrer tätig. Unvergesslich bleibt sein Engagement und sein Idealismus, unvergesslich bleiben auch seine Konzerte in Wien, Colmar, Nizza, Winterthur und Foggia. Im Jahr 1970 wird ihm der Titel „Stadtkapellmeister“ verliehen.



In den nächsten Jahren **1979 bis 2007** wird die Jugendkapelle von **Karl-Heinz Elter** geführt, dem das Ensemble eine nochmalige beträchtliche Leistungssteigerung verdankt.

Durch die Hereinnahme von moderner Unterhaltungsmusik und durch Arrangements klassischer Kompositionen erweitert er das Repertoire. Neben großen Wettbewerbserfolgen - darunter die Goldmedaille beim World Project in Sydney/Australien - wird die Ära Karl-Heinz Elter, der an der Jugendmusikschule als Saxofon- und Klarinettenlehrer tätig ist, auch von besonderen Konzertreisen unter anderem nach Amerika, Brasilien, Kanada und Australien geprägt. Karl-Heinz Elter ist auch Gründungsdirigent des Städtischen Blasorchesters Göppingen.



Nach bundesweiter Ausschreibung und Auswahlverfahren übernimmt im September **2007** die Dirigentin **Martina Rimmele** die Jugendkapelle und das Städtische Blasorchester Göppingen. Zusätzlich erhält Martina Rimmele einen Lehrauftrag im Fach „Klarinette“ an der Jugendmusikschule.

Die Diplom-Musikerin studierte an der Musikhochschule Nürnberg/Augsburg unter anderem die Fächer „Klarinette“ und „Blasorchesterleitung“. Sie ergänzte ihre Ausbildung durch ein Studium im Fach „Musikvermittlung und Konzertpädagogik“, welches sie als „Master of Arts“ abschloss.

Martina Rimmele gelingt es, das Niveau der Jugendkapelle weiter auszubauen sowie die Tradition der internationalen Wettbewerbe und Jugendbegegnungen – darunter eine Konzertreise nach Südafrika – erfolgreich fortzusetzen.

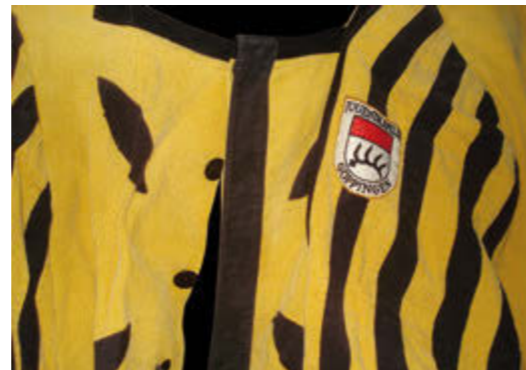


„Kleider machen Leute ...“ – die
Jugendkapelle im
Wandel der Zeiten



„Kleider machen Leute ...“ – die Jugendkapelle im Wandel der Zeiten

Die historische Landsknechttracht



Schwabenball 1987 – Auftritt im Göppinger Rathaus



Skandinavienreise 1990 – Mit dem legendären grauen
Pulli



Jugendkapelle 1998 – Im neuen Outfit mit elegantem Anzug

Mit sommerlicher Weste: 2007 beim Festkonzert
„35 Jahre Jugendmusikschule“ ...



... und mit T-Shirt beim VII. Internationalen Festival der
Straßenmusik 2016 in Göppingen.



„Kleider machen
Leute ...“ – die
Jugendkapelle im
Wandel der Zeiten



Verein der Freunde und Förderer der Jugendkapelle und des Städtischen Blasorchesters Göppingen e. V.

Die Fördergemeinschaft der Jugendkapelle Göppingen wurde 1970 gegründet mit dem Zweck, den Dirigenten und das Orchester insbesondere bei organisatorischen und administrativen Belangen zu unterstützen. 1982 hat dieses Gremium das damals neu gegründete Städtische Blasorchester Göppingen ebenfalls in seinen Aufgabenbereich mit einbezogen. 1994 wurde auf Anregung und Betreiben des langjährigen und rührigen Dirigenten dieser beiden Göppinger Blasorchester, Karl-Heinz Elter, der „Verein der Freunde und Förderer der Jugendkapelle und des Städtischen Blasorchesters Göppingen e.V.“ gegründet, in welchem die ehemalige Fördergemeinschaft aufging.

Der Vereinszweck blieb hierbei derselbe: Unterstützung und Förderung dieser beiden Göppinger Blasorchester und Pflege der Verbundenheit zwischen Musikern, Freunden und Förderern. Der Förderverein arbeitet hierbei eng mit den Verantwortlichen der Städtischen Jugendmusikschule zusammen und vertritt beide Orchester beim Blasmusik-Kreisverband Göppingen.

Die Hauptaufgaben des Fördervereins bestehen in der organisatorischen Unterstützung der beiden Orchester rund um Konzerte und Proben sowie in der finanziellen Unterstützung der Musikerinnen und Musiker insbesondere bei Reisen, beim Instrumentenkauf, bei musikalischen Fortbildungen oder bei außermusikalischen Aktivitäten. Mit der Mitgliedschaft im Verein ist außerdem eine „Wegeversicherung“ (Kfz-Versicherung mit Eigenbeteiligung bei Voll- und Teilkaskoschäden) für Fahrten mit dem privaten PKW im Rahmen von Proben und Konzerten verbunden.

Des Weiteren trägt der Verein u.a. die Mietkosten für den Schlagwerktransporter und für die Tiefgaragenstellplätze, betreibt eine eigene Homepage und führt ein Orchesterarchiv.

Um den Musikerinnen und Musikern beider Orchester auch außermusikalisch die Möglichkeit zum besseren Kennenlernen und zum geselligen Beisammensein zu ermöglichen, veranstaltet der Förderverein jedes Jahr vor der Sommerpause den traditionellen Abschlußhock und am Ende des Jahres eine Weihnachtsfeier.

Der Förderverein finanziert sich rein aus Mitgliedsbeiträgen, Sponsorengeldern und Einzelspenden, zählt derzeit über 100 aktive und passive Mitglieder und wird aktuell von den folgenden Vorstandsmitgliedern vertreten:

Im Bild von links nach rechts:

Thomas Mühlig (1. Vorsitzender), Marcel Landsfried (2. Vorsitzender), Michaela Mühlig (Schriftführerin) und Andreas Lappöhn (Kassier).

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie die Aktivitäten unseres Vereins ebenfalls finanziell unterstützen oder unserem Verein als Mitglied beitreten? Wir würden uns sehr darüber freuen!

Kontaktadresse des Fördervereins

Post:
Verein der Freunde und Förderer der Jugendkapelle
und des Städtischen Blasorchesters Göppingen e. V.
c/o Herrn Thomas Mühlig
Schlehenweg 25
73098 Rechberghausen

E-Mail:
vorstand@jugendkapelle-gp.de
oder via ‚Kontakt‘ auf der Homepage des
Fördervereins:
www.jugendkapelle-gp.de

Die Satzung ist auf unserer Homepage unter www.jugendkapelle-gp.de hinterlegt.



60 Jahre

Unsere Partner
und Sponsoren

Unsere Partner und Sponsoren

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Firmen, Freunden und Förderern, die uns in den vergangenen Jahren und im Jubiläumsjahr unterstützt haben.



IMPRESSUM



Herausgeber:
Städtische Jugendmusikschule Göppingen

Stadt Göppingen · 11.2018
Alle Rechte vorbehalten

Jugendkapelle Göppingen
c/o Städtische Jugendmusikschule
Friedrich-Ebert-Staße 2
D-73033 Göppingen
Tel. 07161 / 650 9811
Fax 07161 / 650 9809
Internet: www.jk.goepingen.de
E-Mail: jms@goepingen.de

Schutzgebühr: 2,- €

Fotos:
JMS, Pressestelle der Stadt Göppingen,
Dehnert, Carlucci / NWZ, Tobias Fröhner,
Timo Hedrich, Uwe Hedrich
Wikipedia / Wikimedia (Wappen und Flaggen)

Erstgestaltung: Martin Roos
Redesign, Erweiterung und Produktion 2018:
Hedrich GmbH | Werbeagentur · Göppingen

